Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 16: **Apart**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sonnenschutz: Austausch-Service

Mancher Markise auf dem Balkon oder dem Sitzplatz täte es gut, die alten Tücher zu wechseln. Griesser hat einen Austauschservice eingerichtet, bei dem es keine Rolle spielt, ob es sich um eine Griesser- oder um eine Fremdmarkise handelt. Der Service beinhaltet die Lieferung und Montage der neuen Tücher und die Entsorgung der alten. Zur Auswahl stehen Stoffe in über 100 Dessins und aus vier Farbkollektionen mit den Elementen Glas & Stein, Sonne & Feuer, Wasser & Moos und Erde & Holz. Gleichzeitig bringt der Spezialist für automatisierte Sonnenschutzsysteme mit Cassita Lux eine Markise der neusten Generation auf den Markt: viel Technik auf engstem Raum. Cassita besticht durch die ovale, flache Form der Kassette, die den Platzbedarf bei einer Wandmontage auf 12 cm reduziert. Die rundum schliessende Kassette mit dem innovativen Design schützt die mechanischen Teile sowie den Stoff vor Wind und Wetter. Die Neigung kann stufenlos verstellt werden. Ein weiteres cleveres Detail von Cassita ist die im Ausfallprofil integrierte Regenrinne. Regenwasser auf dem Markisentuch wird beim Einfahren in den unteren Kassettenbereich abgeleitet. Und der Clou: Cassita Lux verfügt über eine integrierte Beleuchtung. Diese sorgt auch nach Sonnenuntergang für eine angenehme Sitzplatz-Atmosphäre.

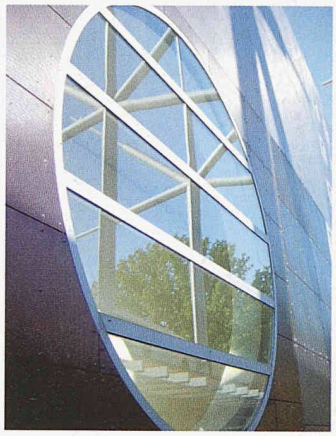
Griesser AG
8355 Aadorf
052 368 42-42 | Fax -43
www.griesser.ch

Design-Auszeichnung für Kaldewei

Avantgardistisches Bad-Design von Kaldewei: Die neuen kubistischen Bade- und Duschwannen Conoduo und Conoplan wurden vom renommierten Designbüro Sottsass Associati, Mailand, entworfen. Der Rat für Formgebung prämierte die neue Duschwanne Conoplan im Rahmen der ISH mit dem begehrten Preis Design-Plus. Ausserdem wurden Conoduo und Conoplan vom Design-Zentrum NRW (De) mit dem Red dot für hohe Designqualität ausgezeichnet. Auf das Wesentliche reduziert, besticht die neue Bade- und Duschwannenfamilie Cono durch eine klare Linienführung und puristisch-elegante Formsprache, die zugleich ergonomisch und komfortabel ist. Das Badewannen-Modell Conoduo ist in den Massen 180 × 80 × 43 cm erhältlich. Zwei gegenüberliegende Rückenschrägen garantieren angenehmen Badekomfort. Die Duschwanne Conoplan gibt es in der Abmessung 120 × 90 × 2.5 cm, auf Wunsch mit angeformter Verkleidung. Bei Bade- und Duschwanne überrascht der verdeckte Mittelablauf, der die gerade Linienführung des Cono-Designs aufnimmt und eine harmonische Verbindung mit der Wannenaussenkontur eingeht. Die neuen Modelle Conoduo und Conoplan sind serienmässig mit dem selbstreinigenden Perl-Effekt ausgestattet, bei dem Schmutzrückstände einfach mit dem Wasser abperlen.

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
4612 Wangen bei Olten
062 205 21-00 | Fax -54
www.kaldewei.com

Fassaden in Edelstahl



Gestiegene Ansprüche an die Wärmedämmung haben in den letzten Jahren dazu geführt, dass, von der Statik entkoppelt, immer mehr Fassaden vorgehängt und hinterlüftet ausgeführt werden. Somit haben Architekten die vielfältigsten Materialien zur Gestaltung der Fassade zur Auswahl. Eine hervorragende Möglichkeit bietet Edelstahl mit mustergewalzten Oberflächen. Die Musterwalzung erhöht die optische Planheit, die in der Architektur von repräsentativen Objekten eine wichtige Rolle spielt. Durch das spezielle Walzen erhöht sich auch die mechanische Festigkeit der Oberflächen. Das Material wird dadurch widerstandsfähiger gegen Vandalismus. Gegenüber Blechen mit glatter Oberfläche ist die Torsions- und Biegefestigkeit merklich höher. Dies ermöglicht eine geringere Wandstärke der Fassade, was Gewicht und Kosten spart. Edelstahlbleche können auch eingefärbt werden. Das Ergebnis sind faszinierende Farbeffekte. Das Standardspektrum umfasst die Farben Schwarz, Anthrazit, Bronze, Gold, Blau, Grün und Rot. Die Oberflächen erhalten dadurch einen elastischen und erhöht schmutzabweisenden Korrosionsschutz, der absolut UV-beständig ist. Durch zusätzliche Bearbeitungsschritte, wie zum Beispiel überschleifen, entstehen weitere vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Hans Kohler AG
8022 Zürich
044 207 11-11 | Fax -10
www.kohler.ch

Natureplus für Forbo-Linoleum

(pd) Die Linoleum-Bodenbeläge von Forbo entsprechen höchsten Anforderungen in Bezug auf Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit sowie Funktionalität. Sie wurden deshalb vor kurzem mit dem internationalen Qualitätszeichen Natureplus ausgezeichnet.
Die Bodenbeläge Marmoleum, Artoleum und Corklinoleum von Forbo gehören zu den ersten Schweizer Produkten, die das Qualitätszeichen Natureplus tragen. Der WWF empfiehlt beim Bauen den Einsatz von Natureplus-zertifizierten Materialien.

Zertifizierungskriterien

Das Prüfinstitut TÜV Süddeutschland hat in umfangreichen Untersuchungen festgestellt, dass alle Natureplus-Kriterien für Linoleum-Bodenbeläge erfüllt werden. Zu den wichtigsten gehören:
- Der Anteil der nachwachsenden und mineralischen Rohstoffe beträgt mindestens 98 %.
- Es werden keine gesundheits- und umweltbelastenden Inhaltstoffe verwendet; die acrylathaltige Oberflächenbeschichtung zum Schutz in der Transport- und Einbauphase muss bei der Einpflege entfernbar sein.
- Es ist ein Herkunftsnachweis der Ölleinpflanze zu erbringen.
- Strenge Emissionsgrenzwerte bezüglich VOC, Formaldehyd und allgemeinem Geruch werden eingehalten.
- Die Produkte zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus: Stuhlrolleneignung, elektrostatische Aufladung ≤ 2.0 kV und Lichtechtheit.
- Alle Einsatzstoffe werden deklariert.

Das Qualitätszeichen Natureplus wird vom gleichnamigen, internationalen Verein vergeben. Zertifiziert werden Baumaterialien (z.B. Dämmstoffe, Farben, Putze, Mörtel, Tapeten, Holzwerkstoffe, Parkettböden), die höchsten Ansprüchen betreffend Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit sowie Funktionalität entsprechen.

Forbo-Giubiasco SA
6512 Giubiasco
091 850 01-11 | Fax -41
www.forbo-linoleum.ch

Pestalozzi-Gruppe: erfolgreiches 2004

(pd) Die Pestalozzi + Co AG steigert ihren Handelsumsatz 2004 auf über 146 Mio. Fr. und liegt damit 13 % über dem Vorjahr. Der Personalbestand betrug Ende des Jahres 252 Stellen (5.6 % mehr, ohne Lernende). Es wurde ein gutes Geschäftsergebnis erzielt.
2004 ist als Ausnahmejahr für die gesamte Branche zu betrachten, das durch zwei Faktoren zu erklären ist: Zum einen liessen die starken Preiserhöhungen der Rohmaterialien aufgrund steigender Nachfrage in China einen Verkäufermarkt entstehen. Zum anderen wirkte sich das konjunkturelle Umfeld im Grossraum Zürich günstig auf die Geschäftstätigkeit aus.

Marktanteile gewonnen

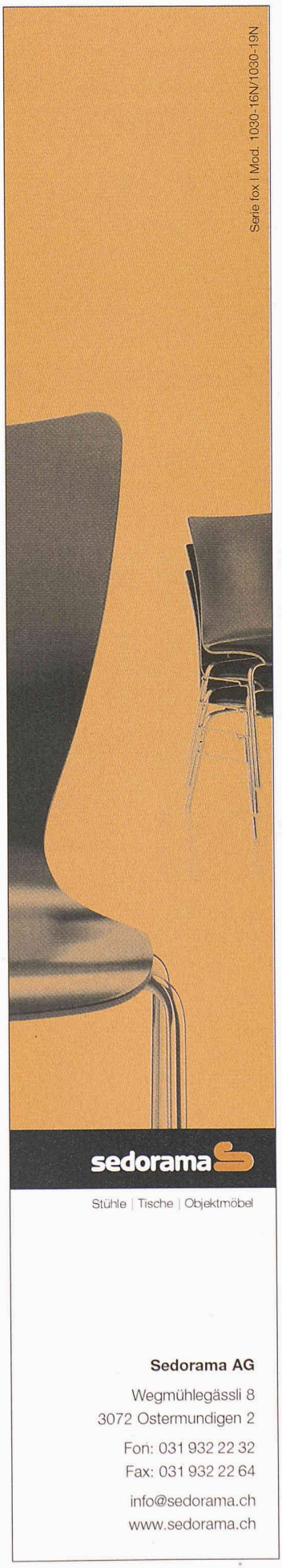
Dank einer konsequenten Unternehmensstrategie konnte in allen Geschäftsbereichen des Dietiker Familienunternehmens ein Wachstum erzielt werden. Marktanteile wurden vor allem in den Bereichen Stahl und Haustechnik dazu gewonnen, was sowohl auf erfolgreiche Produkteinführungen, die Verbesserung der Standortpolitik als auch auf neu eingegangene Partnerschaften zurückzuführen ist.
Auch die beiden Tochterfirmen Gabs AG und das Transportunternehmen Transstahl AG befinden sich auf Expansionskurs. Gabs AG, Handelsunternehmen für Gebäudehülle mit Sitz in Tägerwilen, fand mit der Firma Spiegel im Bereich Blechbearbeitungsmaschinen einen idealen Partner. Gemeinsam tritt man nun als «GS Ihr Maschinen-Profi» am Markt auf. Transstahl AG, der Speziallogistik-Dienstleister, konnte seinen Transportanteil für Dritte weiter steigern.
Die Aussichten für 2005 sind optimistisch, wenn auch das Umfeld nicht mehr so günstig sein wird wie 2004. Die Preisentwicklung der Rohmaterialien und die Kontinuität der Bautätigkeit werden ausschlaggebend sein.
Pestalozzi + Co AG
8953 Dietikon
044 743-21 11 | Fax 23 11
www.pestalozzi.com

Scherrer / Cupolux: Schritt in die Zukunft

(pd) Das traditionsreiche Zürcher Spenglerei- und Metallbauunternehmen Jakob Scherrer Söhne AG, Zürich, vollzog dieses Frühjahr einen wegweisenden Schritt. Im Zuge einer innovativen, zukunftsgerichteten Strategie wurde das Unternehmen in zwei neue, eigenständige Firmen aufgeteilt: Scherrer Metec AG bzw. Cupolux AG. Erreicht wird damit eine Bündelung der Stärken auf die zwei Kernbereiche Spenglerei / Metall einerseits und Tageslichttechnik andererseits.

Aufteilung nach Kernbereichen

Die *Cupolux AG* fokussiert auf die Sparte Tageslichttechnik mit den Hauptprodukten Lichtkuppeln, Lichtbänder, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Das Dienstleistungs- und Produkteprogramm der *Scherrer Metec AG* umfasst die traditionelle Bauspenglerei, die Abteilung für Restaurationen an historischen Bauwerken, die Herstellung kreativer Metallobjekte sowie den Vertrieb von Bauspezialitäten und Bleiprodukten. Beide Firmen sind unter einem Dach, an der bisherigen Adresse domiziliert, und auch die Ansprechpartner bleiben die gleichen.
Für die breite Abnehmerschaft verspricht die neue Firmenkonstellation grösstmögliche Kompetenz und Professionalität in der jeweiligen Sparte sowie noch individuelleren und effizienteren Service. Profitieren können die Kunden aber auch vom branchenübergreifenden Know-how der beiden Firmen. Dort, wo sich die Aufgaben ergänzen, z. B. bei anspruchsvollen Metallüberdachungen mit Tageslichttechnik, werden gemeinsam innovative und funktionell überzeugende Lösungen realisiert.
Scherrer Metec AG
Cupolux AG
Allmendstrasse 5
8027 Zürich
044 208 90-40 | Fax -41
www.cupolux.ch



IMPRESSUM

tec21

tec21 Abo bestellen:
Tel. 071 844 91 65 oder:
www.tec21.ch

ADRESSE DER REDAKTION
tec21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION
Lilian Pfaff (lp)
Chefredaktion
Lada Blazevic (lb)
Bildredaktion / Öffentlichkeitsarbeit
Ivo Bösch (bö)
Wettbewerbe / Architektur
Daniel Engler (de)
Bauingenieurwesen / Verkehr
Carole Enz (ce)
Energie / Umwelt
Rahel Hartmann Schweizer (rhs)
Architektur / Städtebau
Paola Maiocchi (pm)
Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger (km)
Abschlussredaktion
Aldo Rota (ar)
Bautechnik, Werkstoffe
Ruedi Weidmann (rw)
Baugeschichte
Adrienne Zogg (az)
Sekretariat

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN
SIA-Generalsekretariat
Selnaustrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail: gs@sia.ch
Charles von Büren (cvb)
Peter P. Schmid (pps)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine / SEATU – SA des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 131. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 11 089 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE
Jahresabonnement (44 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 270.–
Ausland: Fr. 355.– / Euro 229.05
Studierende CH: Fr. 135.–
Studierende Ausland: Euro 132.25
Halbjahresabonnement (22 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 150.–
Ausland: Fr. 192.50 / Euro 124.20
Studierende CH: Fr. 75.–
Studierende Ausland: Euro 75.80
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 20.–
Ausland: Fr. 32.– / Euro 20.65
Studierende CH: Fr. 20.–
Studierende Ausland: Euro 20.65

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni. Weitere auf Anfrage.
Telefon 071 844 91 65

ABONNENTENDIENST
AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail tec21@avd.ch

EINZELBESTELLUNGEN
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion):
Fr. 10.– / Euro 6.70 (ohne Porto)
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch/einzelheft.php

INSERATE
Künzler-Bachmann Medien AG
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch
www.kbmedien.ch

DRUCK
AVD Goldach

BEIRAT
Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Schlieren, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Hansjürg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Chur, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

sia
SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN
www.sia.ch

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

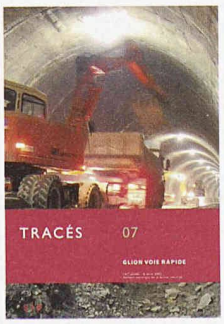
usic
SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURUNTERNEHMUNGEN
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni
DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH
www.alumni.ethz.ch

BSA
BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN
www.architekten-bsa.ch

A3 E2P L
ASSOCIATION DES DIPLÔMÉS DE L'EPFL
http://a3.epfl.ch

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT:
TRACÉS
Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Tracés 07
6. April 2005

Glion voie rapide

DIVERSES

Wir erarbeiten Grundlagen in Papier- und Digitalform von Gelände, Werkleitungen, Gebäude, Haustechnik nach Objektanforderungen

Gelände- und Gebäudeaufnahme

architettura 2
zelglistrasse 4, 8046 zürich, 043 299 08 28, info@architettura2.ch

Ausbildung zum internationalen
FARBGESTALTER / DESIGNER der IACC
International Association of Colour Consultants/ Designers

Die SALZBURGER SEMINARE der IACC/BEF verstehen sich als weiter vertiefende berufs- und Studien begleitende Ausbildung für Architekten, Innenarchitekten, Designer , Werbefachleute, Psychologen, Soziologen, sowie für alle in der Gestaltungspraxis Tätigen.
Sie richten sich an jene, die am Phänomen Farbe interessiert sind.
Im Seminarzyklus, der aus vier Teilen besteht, wird interdisziplinäres Wissen vermittelt, das für eine richtige und sinnvolle Farbgestaltung nötig ist.
Die Ausbildung schließt mit einer Diplomarbeit und Prüfung vor einer internationalen Fachkommission ab.

IACC AKADEMIE SALZBURGER SEMINARE
für Farbe und Umwelt (Seminar 1):

02. 09. bis 11. 09. 2005

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat der
SALZBURGER SEMINARE
c/o Mag. Edda Mally, Spitalgasse 25, A- 1090 Wien
TÉL + FAX 0043 1 405 26 36
Email: eddamally@hotmail.com
www.bef-IACC.org

Netzwerk:

Der SIA fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit und sichert als massgebliche Berufsorganisation die Kontakte zu Behörden, zur Wirtschaft und zur Öffentlichkeit.

sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Selnaustrasse 16 CH 8039 Zürich
www.sia.ch

	Organisator / Bemerkungen	Zeit / Ort	Infos / Anmeldung
Tagungen / Vorträge			
Landschaft und Wahrnehmung – Entwerfen mit den neuen Medien	Schule für Gestaltung Basel, Stiftung Gartenbaubibliothek. Vortragsreihe über Landschaftsarchitektur. Aktuell: Referenzbilder der Landschaftsarchitektur. Prof. C. Girot, ETH	21.4., 18 h, Fachbibliothek der Schule für Gestaltung auf der Lyss	Fachbibliothek der Schule für Gestaltung auf der Lyss, Spalenvorstadt 2, 4051 Basel 061 267 45 01
Infotage «Energie rund ums Haus»	Solar Info Center. Vorträge, Beratung und Produkt-Ausstellung zu Photovoltaik, Holzpellets, Altbausanierung, Passivhäuser und vielem mehr	22., 23. und 25.4. Solar Info Center, Emmy Noether Str. 2, D-Freiburg	Solar Info Center, Elisabeth Frey +49 761 55 785-00 | Fax -09 www.solar-info-center.de
Bundeskongress für Photovoltaik-Betreibergesellschaften	Erneuerbare Energien, Reutlingen. Kongress mit Ausstellung PV-Expo. Solarbranchentreffen	23.4. Stadthalle D-Fürth	Erneuerbare Energien, Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen | Miriam Hegner | +49 71 2130 16 0 | www.energie-server.de
Thermische Solarenergie	Otti Energie-Kolleg. Anwendertagung mit Fachausstellung	27.–29.4. Kloster Banz, Bildungsstätte, D-Bad Staffelstein	Otti Erneuerbare Energie, Wernerwerkstr. 4, D-93049 Regensburg | heike.trum@otti.de oder leonore.nanko@otti.de | www.otti.de
Informationsevent von Bauingenieurstudenten	Fachhochschule Konstanz, Prof. Franz A. Zahn, Fachbereich Bauingenieurwesen. Information von Studierenden über ihre Arbeit. Zielpublikum: potenzielle Arbeitgeber	29.4. Fachhochschule Konstanz	Fachhochschule Konstanz, Brauneggerstr. 55, D-78462 Konstanz | +49 75 31 206 0 | Fax +49 75 31 206 400
Bildung für eine nachhaltige Baukultur	Natureplus. Zweitägige Tagung für interessierte Kreise aus Politik, Verbänden, Handwerk, Handel und Wirtschaft aus ganz Europa	2. und 3.5. | Palais Prinz Carl (Spiegelsaal), Kornmarkt 1, Heidelberg	Natureplus, Kleppergasse 3, D-69151 Neckargemünd | Fax +49 6223 86 36 46 | www.natureplus.de
Weiterbildung			
Schulung «Swissconditions»	SIA, SBV und weitere Organisationen. Einführungskurse zur Handhabung der Allgemeinen Bedingungen Bau (ABB) als Ergänzung zur Norm SIA 118	12.4./4.5./16.6. Bern | 16.5. Lausanne | 21.4./12.5./22.6. Sursee | 28.4./9.6. Zürich |	Informationen unter 041 926 22 56 oder www.swissconditions.ch | Für Firmenkurse 056 282 18 48 (P. Schmalz)
Grünflächenmanagement	Hochschule Wädenswil (HSW). In einem Ganztages-Kurs werden anhand konkreter Beispiele die Arbeitsgänge für ein erfolgreiches Grünflächenmanagement vorgestellt	26.4. Hochschule Wädenswil	Hochschule Wädenswil, Kurssekretariat II, 044 789 99 69 | Fax 044 789 99 50 | n.mueller@hsw.ch | www.unr.ch
Gewässerschutz bei Regenwetter	Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute. Im Kurs wird das neue Konzept STORM von Buwal und Eawag vorgestellt	11.–13.5. oder 14.–16.9. Hotel Seeblick, Emmetten	VSA-Sekretariat, Zürich, Rolf Niedermann rolf.niedermann@vsa.ch | 043 343 70 73 | Fax 043 343 70 71
Kultur			
Bauen! – Jüdische Identität in der zeitgenössischen Architektur	Jüdisches Museum Berlin	bis 29.5. Lindenstr. 9–14	Jüdisches Museum, D-10969 Berlin +49 3025 99-34 19 | Fax -34 00 www.jmberlin.de
Junge Schweizer Architektur	Architekturmuseum Basel. Fortsetzung einer im Herbst 1996 begonnenen Reihe über Architektinnen und Architekten am Beginn ihrer Laufbahn in der Architektur	bis 22.5. | Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 11–18 h, Do: bis 20.30 h, Sa, So: bis 17 h	Architekturmuseum Basel, Steinenberg 7, 4001 Basel www.architekturmuseum.ch
«Der ewige Augenblick» – Berg- und Reisefotografie von 1860 bis heute	Schweizerisches Alpines Museum (SAM). Jubiläumsausstellung zum 100-jährigen Bestehen des Schweizerischen Alpinen Museums	bis 23.10 | Öffnungszeiten: Mo 14–17 h, Di–So 10–17 h	SAM, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern info@alpinesmuseum.ch www.alpinesmuseum.ch

Vorschau

Heft Nr. 17, 22. April 2005

Verbandsbeschwerderecht im Gegenwind:

Pro und Kontra